



# Ausschreibung

Qualifizierungsreihe 2015/2016

## Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport



## **Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport**

Die Anforderungen an Sportvereine und -verbände sind heutzutage sehr vielfältig. Zum einen müssen der Sportbetrieb und Wettkämpfe organisiert werden, zum anderen sind etwa Vereinsvorstände, Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen zunehmend mit sozial brisanten Themen, wie Rassismus und Diskriminierung, konfrontiert. Da bleiben Konflikte nicht aus.

### **Ziele**

Kern der Qualifizierung ist die Sensibilisierung für eine diversitätsbewusste Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Mit der modularen Qualifizierungsreihe „Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport“ (Quali DKS) soll zudem die Urteils- und Handlungssicherheit der Hauptberuflichen und ehrenamtlich Tätigen zum Umgang mit Diskriminierungen und Rechtsextremismus im Sport ausgebaut und unterstützt werden.

Die Deutsche Sportjugend (dsj) setzt auf eine grundlegende Ausbildung und starke Vernetzung der angehenden Demokratietrainer/-innen. Neben der Vermittlung von Kenntnissen über aktuelle rechtsextreme Erscheinungsformen und Strategien, zählen zudem eine praxisorientierte Unterstützung und Fallarbeit dazu.

### **Qualifizierungsreihe in fünf Modulen**

Die Qualifizierungsreihe Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport gliedert sich in fünf Module, beinhaltet ein Praxisprojekt und ist nach ca. einem Jahr beendet. Sie wird mit einer Supervision und der Zertifizierung „zum/zur Demokratietrainer/-in für Konfliktmanagement im Sport“ abschließen. Die Module finden im ersten Durchgang jeweils von Freitag bis Sonntag statt, ein weiterer Durchgang mit einer Wochenend- und zwei Wochenveranstaltungen ist ebenfalls vorgesehen. Eine Teilnahme an allen fünf Modulen und der Supervision sowie die Konzeption und Durchführung eines Praxisprojektes ist Voraussetzung für die Ausstellung des Zertifikates.

**Hinweis:** Für die Module 2 und 3 sowie 4 und 5 der Quali im Wochenformat besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Die gesetzlichen Regelungen sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich und müssen vorab geprüft werden. Bei Interesse an einer Teilnahme im Wochenformat wird empfohlen, den nicht genommenen Bildungsurlaub aus 2015 rechtzeitig (T: 31.12.2015) auf das Jahr 2016 übertragen zu lassen.

### **Praxisprojekt**

Im Rahmen der Qualifizierungsreihe DKS ist ein Praxisprojekt vorgesehen, das alle Teilnehmenden durchzuführen haben. Inhaltlich kann es sich hier beispielsweise um die Konzeptionierung von Informations-/ Schulungsveranstaltungen bzw. Vorträgen handeln; Spielbeobachtungen mit anschließender Auswertung über Konflikte mit diskriminierenden Charakter oder die Vorbereitung eines Erstgespräches einer Sportvereinsberatung. Denkbar sind auch die Initiierung und der Ausbau von demokratischen Netzwerken in strukturschwachen Gegenden.

### **Anforderungen / Teilnahmevoraussetzungen**

Die Teilnehmenden an der Qualifizierungsreihe DKS sollten aus dem System des organisierten Sports kommen bzw. bereits in einem Sportverein, Sportverband, oder Sportkreis (hauptberuflich / ehrenamtlich) aktiv gewesen und volljährig sein.

Neben dem sportspezifischen Wissen sollten die angehenden Demokratietrainer/-innen über soziale Kompetenzen, wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit verfügen und ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen (Empathie) haben. Für die Funktion als Multiplikator/-innen in den Sportorganisationen sind zudem ein sicheres Auftreten und der Spaß an der Arbeit mit Gruppen wünschenswert.

**Ein Bekennnis der Teilnehmenden zur freiheitlichen, demokratischen Grundordnung ist unentbehrlich und wird durch die Unterzeichnung eines Ehrenkodex unterstrichen!**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird erwartet, dass sich die Teilnehmenden nach Abschluss des Demokratietrainings sowohl in ihrem wie auch anderen Sportvereinen/-verbänden bzw. Sportkreisen hinsichtlich der Thematiken Demokratie, Vielfalt und Antidiskriminierung engagieren und für Aktivitäten zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen in den Qualifizierungsreihen 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Ein „Wechsel“ zwischen den Qualifizierungsreihen der Wochenend-Module (DKS-WE) und der Wochen-Module (DKS-WO) ist ggf. nach Rücksprache möglich.

### **Die Inhalte und Termine im Überblick**

#### **Modul 1: Baustein einer nicht-rassistischen Bildungsarbeit im Sport**

**Referentinnen:** Frauke Büttner, Juliane Lang

**WE - Termin/Ort:** 03. – 05. Juli 2015 in Hamburg

**WO - Termin/Ort:** 02. – 04. Oktober 2015 in Hattingen

- Methoden zur sportlichen, demokratischen Jugendlbildungarbeit
- Annäherung an Begriffe über Methoden (Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus, Sexismus, Homophobie, Rechtsextremismus etc.)
- Alltagsrassismus im Sportverein/-verband

#### **Modul 2: Grundlagen der Beratung im Sport**

**Referentin:** Claudia Ratering

**WE - Termin/Ort:** 30.10. – 01. November 2015 in Stuttgart / Ruit

**WO - Termin/Ort:** 18. – 20. Januar 2016 in Hattingen

- Auftragsklärung, Selbstverständnis der Berater/-innen
- Grundlagen der Beratungsarbeit
- Systemische Fragetechniken, Gesprächsführung

**Modul 3: „Erlebniswelt“ Rechtsextremismus**

**Referent/-in:** Carolin Hesidenz, Jan Raabe; Argumente & Kultur gegen Rechts e.V.

**WE -Termin/Ort:** 11. – 13. Dezember 2015 in Stuttgart / Ruit

**WO- Termin/Ort:** 20. – 22. Januar 2016 in Hattingen

- neonazistische Lebenswelten, Männer- und Frauenrollen
- Musik und Kleidung in der rechtsextremen Szene
- Überblick über die Jugendszenen, Symbole und Codes

**Modul 4: Demokratietraining (Betzavta - Miteinander)**

**Referentinnen:** Sabine Sommer, Heike Gess

**WE - Termin/Ort:** 19. – 21. Februar 2016 in Hamburg

**WO - Termin/Ort:** 04. – 06. April 2016 in Hattingen

- Definition des Demokratiebegriffes
- Demokratie im Alltag / Demokratie im Sportverein
- Methoden zur Demokratiearbeit in der sportlichen Jugendbildungsarbeit

**Modul 5: Konfliktmanagement im Sport**

**Referent:** Joachim Besier

**WE - Termin/Ort:** 15. – 17. April 2016 in Hamburg

**WO - Termin/Ort:** 06. – 08. April 2014 in Hattingen

- Konfliktdefinition und Analyse
- Konfliktlösungsstrategien
- Fallarbeit zu Konflikten im Sportverein/-verband

**Supervision**

**Referent/-in:** N.N.

**WE - Termin/Ort:** 10. – 12. Juni 2016 in Hattingen

**WO - Termin/Ort:** 10. – 12. Juni 2016 in Hattingen

- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Fallsupervision

### **Bewerbungsverfahren und Auswahl**

Interessierte können sich mittels des beigefügten Bewerbungsbogens für die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe bewerben. Die Teilnahme an der Quali DKS **muss** durch den entsendenden Sportverein, Sportverband oder Sportkreis unterstützt werden (s. Bewerbungsbogen). Der/die Teilnehmer/-in ist nach der Qualifizierung dazu bereit, auch anderen Kreissportbünden und Landessportverbänden als Ansprechpartner/-in zur Verfügung zu stehen.

**Bewerbungsschluss für die Wochenendmodule (DKS - WE) ist der 20. Mai 2015.**

**Bewerbungen für die Wochenmodule (DKS - WO) sind bis zum 14. August 2015 möglich.**

Im Zeitraum vom 26. Mai bis 10. Juni 2015 findet der Auswahlprozess mit eventuellen persönlichen Gesprächen statt.

Für den Durchgang DKS-WO wird die Auswahl vom 20. August bis 11. September 2015 stattfinden.

### **Fragen?**

Für inhaltliche Rückfragen zum Demokratietraining sowie zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren stehen Frau C. Weber (Projektleiterin) und Frau K. Rehberg (Projektmitarbeiterin) gerne zur Verfügung:

Deutsche Sportjugend im  
Deutschen Olympischen Sportbund e.V.  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main

C. Weber (Projektleiterin)

[weber@dsj.de](mailto:weber@dsj.de) / Tel.: 069 6700-287

K. Rehberg (Projektmitarbeiterin)

[rehberg@dsj.de](mailto:rehberg@dsj.de) Tel.: 069 6700-269

**Die Qualifizierungsreihe „Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“**



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Bewerbung zur Teilnahme an der modularen Qualifizierungsreihe  
„Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport“ (DKS)**  
der Deutschen Sportjugend (dsj) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB)  
im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (Z:T)

**Bitte ankreuzen!**

- Durchgang im Wochenendformat (DKS-WE) – Start: 3.7.2015  
 Durchgang im Wochenformat (DKS-WO) – Start: 2.10.2015

An die  
Deutsche Sportjugend (dsj)  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main

Rückmeldung per Fax/E-Mail an  
Fax.: 069 6700 1269  
E-Mail: [rehberg@dsj.de](mailto:rehberg@dsj.de)  
**DKS-WE bis 20. Mai 2015 !!!**  
**DKS-WO bis 14. August 2015!!!**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. erreichbar: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Abschluss/Ausbildung/Studium/derzeitig ausgeübte berufliche Tätigkeit:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Meine Motivation zur Teilnahme am Demokratietraining: (ggf. gesondertes Blatt verwenden)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Besondere Qualifikationen/Kenntnisse:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sportart / Sportverein / ggf. Funktion(en):

---

---

Idee für ein Praxisprojekt: (nicht ausschlaggebend für die Auswahl im Bewerbungsverfahren)

---

---

*Der/Die oben genannte Bewerber/-in hat sich mit uns in Verbindung gesetzt und Interesse an der Teilnahme zur Qualifizierungsreihe „Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport (DKS)“ bekundet.*

*Die Teilnahme wird*  *befürwortet*  *nicht befürwortet.*

*Sportverein/Sportverband/Sportkreis*

---

*Anschrift*

---

*Ansprechpartner/-in:*

*Vorname Name*

*Funktion*

*Tel.*

*Fax*

*E-Mail*

*Stempel/Unterschrift*

Ich erkläre mich dazu bereit, im Anschluss an die Qualifizierungsreihe, neben dem oben angeführten Sportverein, Sportverband bzw. Sportkreis auch anderen Kreissportbünden und Landessportverbänden für Aktivitäten (Infoveranstaltungen, Fallberatungen etc.) im Bereich der Antidiskriminierungs- bzw. der Demokratiearbeit zur Verfügung zu stehen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des/der Bewerbers/-in